

Pressemitteilung

Münchner Bank: 15.000 Euro für die Stiftung Lichtblick Hasenberg!

Im 150-jährigen Jubiläumsjahr spendet die Münchner Bank der Stiftung Lichtblick Hasenberg! 15.000 Euro.



Die Vorstände der Münchner Bank freuen sich mit Georg Randlkofer Vorstand der Stiftung Lichtblick Hasenberg! (2. v.l.), Johanna Hofmeir, Gründerin und Leiterin von "Lichtblick Hasenberg!" (3. v.l.), und den "Glühwürmchen" über die Spendenübergabe von 15.000 Euro.

München, 25. September 2012 – Seit vielen Jahren unterstützt die Münchner Bank die Stiftung Lichtblick Hasenberg!. Deren Ziel ist es, benachteiligte und vernachlässigte Kinder im Stadtteil Hasenberg! zu fördern. Mit einem Spendenaufruf anlässlich ihres 150-jährigen Geburtstages ist es der Münchner Bank jetzt gelungen, auch Partner und Kunden für den guten Zweck zu aktivieren: Unter dem Motto „Spenden statt Schenken“ sind 15.000 Euro

zusammengekommen, die der Stiftung Lichtblick Hasenbergl nun zur Verfügung stehen.

Hilfe zur Selbsthilfe

„Unsere 150-jährige Geschichte ist ein echter Grund zu feiern“, erklärt Peter Heinrich, Vorstandsvorsitzender der Münchener Bank. „Und das möchten wir nicht allein tun, denn wir sind der Meinung: Wer von der Gesellschaft profitiert, der trägt soziale Verantwortung. Dieser kommen wir in unserem Jubiläumsjahr besonders gerne nach: Mit einer Zuwendung von 15.000 Euro an die Stiftung Lichtblick Hasenbergl.“

„Hilfe zur Selbsthilfe“ – das ist oft schnell dahin gesagt, mitunter aber alles andere als selbstverständlich. Da ist es gut, dass der genossenschaftliche Gedanke für die Münchener Bank heute noch gilt wie vor 150 Jahren: Dass jene, die etwas haben, denen helfen, die etwas brauchen.

„Soziales Engagement zur Förderung des Gemeinwohls, ist – historisch bedingt – eng mit dem Selbstverständnis der Münchener Bank verbunden“, berichtet Peter Heinrich. „Denn die Münchener Bank als älteste Genossenschaftsbank Bayerns hat in ihrer Geschichte mehrfach erlebt, wie wichtig gegenseitige Hilfe und Unterstützung gerade in schweren und krisenhaften Zeiten ist.“

Diese Erfahrung verhilft der Genossenschaftsbank heute zu einem kontinuierlichen Geschäftserfolg. „Diesen Erfolg teilen wir aus Verantwortung für die sozialen und gesellschaftlichen Aspekte unseres Standorts und unterstützen die Stiftung Lichtblick Hasenbergl in ihrer Arbeit und in ihrem Engagement.“

Denn: Wer finanziell erfolgreich ist, der kann auch dazu beitragen, jungen Menschen eine persönliche und berufliche Perspektive zu bieten.

„Wir laden unsere Partner und Kunden regelmäßig dazu ein, die Förderung mit eigenen Spenden zu begleiten“, erklärt Peter Heinrich weiter. „Dies ist uns ganz konkret mit einem Spendenaufruf anlässlich der Gala zu unserem 150-jährigen

Jubiläum gelungen. Unter dem Motto „Spenden statt Schenken“ haben wir unsere „Geburtstagsgäste“ um eine finanzielle Zuwendung für die Stiftung Lichtblick HasenbergI gebeten. Zusammengekommen sind 9.100 Euro, die wir aus eigenen Mitteln auf 15.000 Euro aufgestockt haben.“

Eine beachtliche Summe, die die Münchner Bank heute der Stiftung Lichtblick HasenbergI übergibt, damit sich das Geld schon bald doppelt und dreifach zum Wohl der betroffenen Kinder und Jugendlichen auszahlt.

Detaillierte Angaben erhalten Sie auf Anfrage unter mirjam.schmidt@muenchner-bank.de

Münchner Bank

Die Münchner Bank eG ist mit ihrer Gründung im Jahre 1862 die älteste Genossenschaftsbank Bayerns. In diesem Jahr feiert sie – im von den Vereinten Nationen ausgerufenen Internationalen Jahr der Genossenschaften – ihr 150-jähriges Jubiläum. Mit rund 630 Mitarbeitern, 36 Geschäftsstellen und 5 SB-Geschäftsstellen in und um München und einer Bilanzsumme von rd. 3.080 Mio. Euro ist sie bayernweit die größte Genossenschaftsbank mit Universalbankcharakter – und seit Jahren auf einem kontinuierlichen Wachstumskurs.

Rund 45.700 Mitglieder mit insgesamt über 731.700 Geschäftsanteilen bilden das Fundament der Münchner Bank, die mit knapp 117.500 Kunden eines der führenden Finanzinstitute der Region München ist. Als Genossenschaftsbank wirtschaftet sie nachhaltig und vermeidet riskante Geschäfte.

Die Münchner Bank gehört der bewährten Sicherungseinrichtung des Genossenschaftssektors an. Ein System, an dem sich alle Genossenschaftsbanken in Deutschland beteiligen, füreinander einstehen und so die 100-prozentige Sicherung der Kundeneinlagen garantieren. Hinzu kommt ein effizienter Liquiditätsverbund. Entsprechend wurde das Rating der genossenschaftlichen Finanzgruppe Anfang Dezember 2011 von der Ratingagentur Standard & Poor's um eine Stufe von A+ auf AA- angehoben. Mit dieser Bewertung erhielt die genossenschaftliche Finanzgruppe die höchste Bonität im Rating aller deutschen Kreditinstitute.

Im Rahmen des genossenschaftlichen Finanzverbundes arbeitet die Münchner Bank mit anerkannten Finanzdienstleistern sowie mit weiteren renommierten Partnern eng und erfolgreich zusammen.

Kontakt

Mirjam Schmidt
Unternehmenskommunikation
Münchner Bank
Richard-Strauss-Straße 82
81679 München
Tel.: 089 2128-1224
Fax: 089 2128-771224
Mail: mirjam.schmidt@muenchner-bank.de